

Ev.-Ref. Kirchengemeinde

Newsletter

Oberholzklau

#Glücksmomente

Gemeinde in Kontakt

Gemeinsam durch die Krise und in die Zukunft

Was fehlt uns gerade am meisten? Richtig: Gemeinschaft? Was werden wir für die Zukunft am meisten brauchen? Richtig: Gemeinschaft! Was wird uns in der Krise am meisten helfen? Richtig: Gemeinschaft!

Unter dem **#Glücksmomente** laden wir euch ein, in Kontakt zu kommen - digital, corona-konform und analog.

»In Kontakt kommen« - das klingt so, als ob uns das allen ziemlich gut tun könnte; und was uns gut tut, hilft uns in der Krise. Wir als Gemeinde ermutigen euch mitzumachen. Mitmachen ist ein wichtiges Zeichen, die Krise nicht nur zu erdulden und zu erdulden, sondern sie aktiv zu gestalten; sie zu nutzen, etwas Ungewohntes zu wagen, neue Erfahrungen zu sammeln und sich selbst und anderen etwas Gutes zu tun. Drei Angebote möchten wir machen. Das erste Angebot stellen wir ausführlich vor,

die beiden weiteren Angebote skizzieren wir zunächst nur grob; später dann mehr ...

#Glücksmomente

Wir kochen gemeinsam online!

Wie jetzt?! Doch, das geht! Wie ihr euch als Familie, als Partner*in, als WG oder auch als Individualisten dabei organisieren wollt, bleibt euch überlassen. Wir geben euch nur ein paar Beispiele: Väter kochen mit ihren Kindern für Mama, weil wir uns immer lieb haben, auch am Freitag im März, nicht nur an einem Sonntag im Mai. Mütter kochen für ihre Kinder, weil wir zwar im Homeoffice und beim Homeschooling viel Zeit miteinander verbringen, aber diese Zeit häufig doch mit viel Stress verbunden ist und man lange schon keine entspannten Momente mehr miteinander verbringen konnte. Erwachsene Kinder kochen für ihre Eltern, weil früher die Familienabende

so schön waren und es Zeit ist, alte Traditionen neu aufzuleben. Oder alle kochen für Oma, weil sie in letzter Zeit viel zu oft viel zu lange alleine sein musste. Oder Verliebte kochen miteinander, weil es sie an ihr erstes Date erinnert. Ihr seht, es gibt viele Gründe, das gemeinsame Kochen zu einem **#Glücksmoment** werden zu lassen. Außerdem stehen die Osterferien bevor und gemeinsam zu kochen, miteinander zu essen und einen schönen Abend in entspannter Atmosphäre mit (ge-)lie(bt)en Menschen zu verbringen, wäre doch ein toller Ferienauftakt in schwieriger Zeit, in der wir auf vieles verzichten müssen, aber nicht auf Gemeinschaft verzichten wollen. Corona ist doof, aber es liegt nun auch einmal an uns, was wir daraus machen.

Wie läuft gemeinsames Online-Kochen ab? Es startet am **Freitag, 26. März 2021**, um 17 Uhr. Alles, was ihr braucht, ist

ein PC oder Tablet sowie einen Internetanschluss - und natürlich eine Küche, in der es Töpfe, Schneidmesser und Salz gibt. Alles andere liefern wir euch nach Hause, damit alle die gleichen Voraussetzungen haben. Damit wir das vernünftig planen und vorbereiten können, müsst ihr euch bitte vorher anmelden. Wir müssen wissen, wie viele Personen kochen und wie viele Personen dann gemeinsam essen werden, wie viele Kinder dabei sind. Was es gibt, wird noch nicht verraten. Nur so viel: Es ist lecker, gesund und fair. Wir kochen also vegetarisch, achten auf biologisch angebaute Lebensmittel und nehmen damit zugleich Verantwortung für uns und andere wahr. Das Zwei-Gänge-Menü ist absolut kindercompatibel. Den **#Glücksmomente** gibt es beim Online-Kochen in vier Phasen: 1. Warum up und Vorbereitung, 2. Kochen und Spaß haben, 3. Essen und Genießen, 4. Gute-Nacht-Geschichte für Kinder und Erwachsene mit Kuscheldecke auf dem Sofa. Garnieren werden wir diesen gemeinsamen Abend mit geistreichen Gedanken, nicht zu schwer, gut bekömmlich und auf alle Fälle kräftigend und hilfreich.

Anmeldungen bitte an Pfr. Oliver Günther: pfr.guenther@kgob.de.

Die Kirchengemeinde ist an diesem Abend in euren Küchen euer Gastgeber, und der Gastgeber zahlt die Rechnung. Das machen wir vor allem deshalb, weil wir wissen, dass es manche Familien gibt, die auch wirtschaftlich unter der Krise leiden und mit weniger auskommen müssen. Wir finden es wichtig, dass niemand ausgeschlossen wird. Das ist für uns auch eine Frage der Barmherzigkeit. Wir wissen aber auch, dass es manche gibt, die keine nennenswerten finanziellen Einbußen haben. Deshalb laden wir alle ein und bitten die, die es können, uns eine Spende zukommen zu lassen. Ganz lieben Dank im Voraus für eure Solidarität. Das gehört auch zur Gemeinschaft.

Noch ein kurzer Ausblick auf die weiteren Angebote in der Reihe **#Glücksmomente**.

#Glücksmomente
Wir spielen gemeinsam online!

Uno, Mensch ärgere dich nicht, 11er raus, Phase 10 - das gibt es in jedem Haus - vermutlich! Stellt euch so etwas wie einen Casionabend vor. Dazu darf man sich festlich kleiden, einen Saft-Cocktail servieren, ähnlich wie beim Online-Kochen. Wir definieren bekannte Spiele mit anderen Regeln ganz neu; die bestimmt noch keiner kennt.

Wir spielen in unseren Häusern zeitgleich, sind über das Internet miteinander verbunden und treten in einen Wettstreit mit viel Spaß und ganz ohne Ärger. Am Ende gibt es zwar keine Verlierer, aber doch Gewinner. Das macht Spaß, ihr werdet sehen.

#Glücksmomente
Wir heben gemeinsam Schätze - analog!

Diese Aktion ist anders als die anderen beiden nicht Rollator-tauglich, denn wir gehen ins Gelände, lösen gemeinsam Rätsel, sind gemeinsam unterwegs, stellen uns mit vereinten Kräften den Herausforderungen. Alle Akteure, die zunächst separat unterwegs sind, kommen an einem Zielpunkt zusammen. Dort gibt es ein Lagerfeuer und eine spannende Geschichte. Diese Aktion ist in dieser Weise nur möglich, wenn die Coronalage es dann zu diesem Zeitpunkt auch zulässt.

Die Termine geben wir noch rechtzeitig bekannt.

Bitte, gebt uns eine Rückmeldung, ob ihr an **#Glücksmomente** interessiert seid und euch in den Genuss eines glücklichen Momentes bringen möchtet.

